

Bundespräsident Johannes Rau-Journalistenstipendium

5. Deutsch-Türkisches Journalisten Programm

Oktober-November 2010

Für das Jahr 2010 schreiben die Internationalen Journalisten Programme (IJP) zum fünften Mal ihr Stipendienprogramm für die Türkei aus.

Damit sollen fünf junge deutsche Journalisten die Möglichkeit erhalten, für zwei Monate in einem türkischen Medium als Gastredakteur zu arbeiten. Zeitgleich wird dieses Stipendium für Journalisten aus der Türkei ausgeschrieben, die sich für einen zweimonatigen Arbeitsaufenthalt in Deutschland bewerben können.

IJP e.V.
Johannes Rau-Programm

Anschrift
Postfach 10 11 42
50451 Köln

E-Mail
soric@ijp.org

Internet
<http://www.ijp.org/rau>

Kuratorium
Ehrenvorsitzender
Helmut Schäfer
Vorsitzender
Dr. Tessen von Heydebreck
Erik Bettermann
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege
Martin Blessing
Prof. Dr. Maria Böhmer
Tom Bührow
Sabine Christiansen
Dr. Mathias Döpfner
Thomas Ellerbeck
Gernot Erler
Leonhard F. Fischer
Rüdiger Frohn
Emilio Galli-Zugaro
Dr. Luc Jochimsen
Lars G. Josefsson
Hans-Werner Kilz
Dr. Torsten-Jörn Klein
Carsten Maschmeyer
Bascha Mika
Kerstin Müller
Prof. Markus Schächter
Monika Schaller
Friede Springer
Franz Thönnnes
Tobias Trevisan
George Weidenfeld
Dr. Guido Westerwelle
Ulrich Wilhelm

Beirat
Dr. Frank-Dieter Freiling
Rainer Haubrich
Stefan Oelze
Wolfram Schweizer

Vorstand
Martina Johns
Dr. Janko Jochimsen
Peter Lüttger
Florian Lottmann
Anke Plättner
Miodrag Soric
Martin Spiewak
Vassilios Theodossiou
Marco Vollmar

Bankverbindung
Frankfurter Sparkasse
Konto 200 213 202
BLZ 500 502 01

Sitz & Registergericht
Königsstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

Bundespräsident Johannes Rau, der sich stets persönlich für das gute Miteinander von Deutschen und Türken engagierte, hat dem IJP-Programm für die Türkei seinen Namen gegeben.

Zielsetzung

Das Stipendienprogramm soll jungen, ambitionierten Journalisten aus Deutschland die Möglichkeit eröffnen, sich mit der Türkei vertraut zu machen. Während ihres zweimonatigen Arbeitsaufenthaltes sollen die Journalisten die politischen und wirtschaftlichen Hintergründe dieses für Deutschland wichtigen Staates besser einschätzen lernen. Sie sollen ferner einen Eindruck von der Kultur, der Lebensweise und dem Journalismus des anderen Landes erhalten.

Der Sinn des Programms ist ein doppelter: Zum einen sollen die Stipendiaten in den zwei Monaten als Gastredakteur in einer türkischen Redaktion mitarbeiten. Zum anderen erwarten die IJP, dass sie für ihre Heimatredaktion (oder andere deutsche Medien) als Korrespondent auf Zeit über ihr Gastland berichten.

Stipendienzahlung

Das Stipendium besteht aus einer einmaligen Zahlung von **3.500 Euro**. Dieser Betrag versteht sich als Zuschuss, um die Aufwendungen für Reisekosten, Unterbringung und Verpflegung während des Auslandsaufenthaltes zu bestreiten.

Bewerbung

Bewerben kann sich jeder Journalist zwischen 23 und 35 Jahren, der als freier Mitarbeiter, Volontär oder Redakteur bei deutschen Medien tätig ist. Die Bewerber müssen nicht über Türkisch-Kenntnisse verfügen, sollten aber die englische Sprache in Wort und Schrift sehr gut beherrschen.

Bewerbungen müssen bis zum **15. April 2010** eingegangen sein (Datum des Poststempels; bitte keine Einschreiben oder Päckchen).

Der schriftlichen Bewerbung beizufügen sind:

- ein tabellarischer Lebenslauf mit Passbild;
- ein Motivationsschreiben;

- ein journalistisches Gutachten des Ressortleiters oder Chefredakteurs (das zugleich die Bewerbung unterstützt, ggf. die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellt und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dient);
- drei schriftliche Arbeitsproben; Fernseh- und Rundfunkjournalisten werden gebeten, als Arbeitsnachweis keine Kassetten einzusenden, sondern eine Liste herausragender Beiträge;
- eine Präferenzangabe für bestimmte Medien.

Die Unterlagen müssen vollständig sein. Die Auswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs durch eine Jury anhand der Bewerbungsunterlagen bis zum **1. Juni 2010**.

Bewerbungsadresse

IJP e.V.
Postfach 10 11 42
50451 Köln
Deutschland

E-Mail: soric@ijp.org